

Pressemitteilung
Kiel, 03.03.2008

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: landtag@ssw.de

Dannebrog-Orden: Anke Spoorendonk zur Ritterin ernannt

Die SSW-Landtagsabgeordnete Anke Spoorendonk ist heute von der dänischen Königin Margrethe II zur „Ritterin des Dannebrogordens“ ernannt worden. Der Orden wurde Spoorendonk heute vom dänischen Generalkonsul Henrik Becker-Christensen in Flensburg übergeben. Mit der Auszeichnung Spoorendonks würdigt Dänemark ihre langjährige Tätigkeit als Vertreterin der dänischen Minderheit im Schleswig-Holsteinischen Landtag.

„Anke Spoorendonk hat durch die Jahre hindurch im Landtag einen sehr großen Einsatz für die dänische Minderheit geleistet. Es gab Siege, Höhen und Tiefen und angespannte Situationen, ja sogar Drohungen, aber sie hat es immer vermocht, sich auf das Wesentliche in der Politik zu konzentrieren, nämlich die Ergebnisse für die dänische Minderheit, die Friesen und den Landesteil Schleswig insgesamt“, sagte der **Generalkonsul** in seiner Laudatio.

Der **SSW-Landesvorsitzende Flemming Meyer** gratuliert Anke Spoorendonk zur Auszeichnung: „Dieser Orden würdigt das große persönliche Engagement Anke Spoorendonks. Er ist mehr als verdient und dazu gratulieren wir sehr herzlich. Gleichzeitig zeigt die Ehrung unserer Landtagsabgeordneten, dass die dänische Minderheit heute immer noch als



ein Teil des dänischen Volks gesehen wird. Deshalb freuen wir uns auch über die Anerkennung der Minderheit, die heute zum Ausdruck gekommen ist.“

Die 60-jährige Studienrätin Spoorendonk vertritt seit der Landtagswahl 1996 den SSW im Landtag. Sie löste seinerzeit den SSW-Abgeordneten Karl Otto Meyer ab, der von 1971 bis 1996 die Minderheit politisch vertreten hatte.

Der Dannebrogorden, der nach der dänischen Nationalfahne benannt wurde, ist ein 1671 von Christian V. gestifteter dänischer Ritterorden. Heute wird er zur Auszeichnung verdienter dänischer Staatsbürger genutzt, in seltenen Fällen auch für ausländische Staatsbürger. Die Entscheidung über die Verleihung steht allein dem jeweiligen dänischen Regenten zu.

